

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer  
**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer  
**Band:** - (2007)  
**Heft:** 62

**Artikel:** Saurer D180 findet den Weg ins Saurer Oldtimer Museum  
**Autor:** Suhner, Cornel  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1037462>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Saurer D180 findet den Weg ins Saurer Oldtimer Museum



Der Saurer D180 - seit Dezember 2006 in Pension

26 Jahre lang stand der Saurer vom Typ D180 in der Zentralschweiz im Einsatz. Vergangenen Dezember durften wir vom Oldtimer Club Saurer das Fahrzeug zurück an seine Geburtsstätte nach Arbon holen. Es war der Wunsch des Chauffeurs sowie der Firma Victorinox, dass der sehr gepflegte Zeitzeuge der Nachwelt erhalten bleibt. Beim Typ D180 handelt es sich um die leichteste Ausführung, nebst den OM-Modellen, welche Saurer noch gegen Ende der LKW-Produktion in den 80er Jahren im Angebot hatte. Er stammte aus dem Produktprogramm „Sortiment `77“ und war für ein Gesamtgewicht von 15,5 Tonnen zugelassen.

In Dienst gestellt wurde der Wagen in grüner Lackierung am 10. September 1980 bei der Firma Reichlin Transporte und Umzüge in Seewen SZ. Dazu wurde er mit einer Aluminium-Werksbrücke, Blache, Hebebühne sowie Dachständer ausgerüstet. Als Option wählte der Kunde damals das ZF 12-Gang Schaltge-

triebe anstelle des sonst üblichen 6-Gang Getriebes beim Typ D180. Ebenso wurde die Kabine mit drei Sitzplätzen für die Zügelmannschaft ausgestattet.

Bereits 1993 nach 13 Dienstjahren gelangte das Fahrzeug in den Besitz der Messerfabrik Victorinox in Ibach SZ. Spätestens ab dann war Schwerarbeit angesagt, denn die 8 Tonnen Nutzlast wurden meistens voll ausgenutzt. Das Fahrzeug wurde beim berühmten Messerhersteller speziell für den Werkverkehr angeschafft. Ausschlaggebend dafür war die dezentrale Lagerung von Rohmaterialien, da die Firma in Ibach aus allen „Nähten platzte“. Chauffeur Walter Suter, welcher der Les Routiers Suisses Vereinigung angehört, hatte den Saurer täglich zu bewegen.

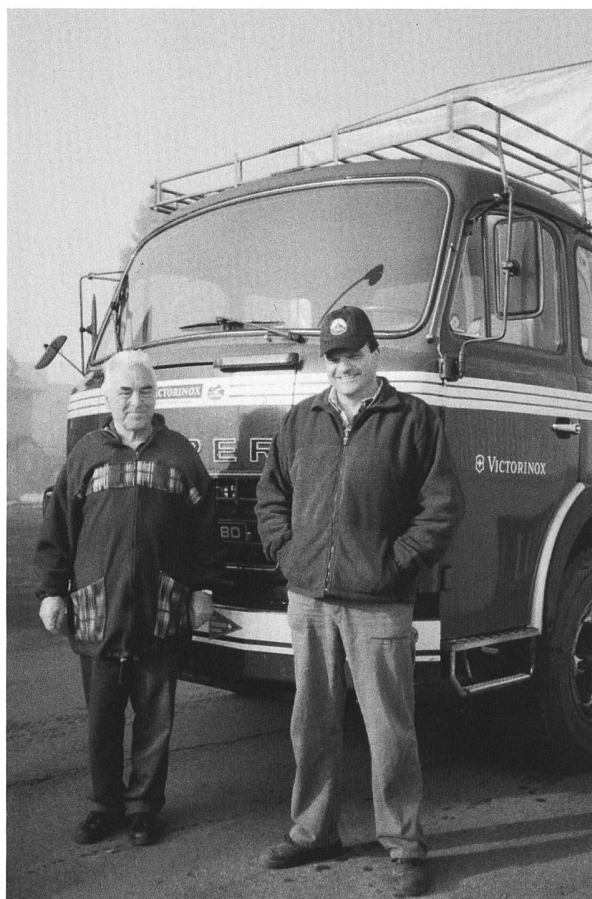


Die originale Trösch-Hebebühne hat 26 Jahre durchgestanden

Meistens war der Saurer mit Flachstahl für die eigenen Stanzmaschinen beladen. Dank regelmässig ausgeführten Servicearbeiten und mit viel Herz und Liebe des Chauffeurs ist der betagte Saurer auch heute noch gut im Schuss und voll einsatzfähig. Es war die Philosophie des Chauffeurs, auftretende Mängel sofort zu melden und die Konsequenz des Unternehmens, die Mängel innert nützlicher Frist beheben zu lassen, damit keine kostspieligen Reparaturen anfallen. Mitunter ein Grund, weshalb das Fahrzeug auch heute noch technisch wie optisch einen tadellosen Eindruck im Originalzustand erweckt. Einziger Schönheitsfehler dürfte der Dieseltank aus Kunststoff sein; diesen werden wir wieder durch einen originalen Treibstofftank aus Stahlblech austauschen.

*Fahrzeugsteckbrief:*

Typ:	D180F 4x2
Motortyp:	C2K Diesel-Saugmotor
Chassisnr.:	211377
Motornr.:	112734
1. Inv.:	10.09.1980
Gesamtgewicht:	15500 kg



Chauffeurwechsel: Max Hasler übernimmt das Steuer von Walter Suter

Am 15. Dezember 2006 hatten Max Hasler und Cornel Suhner die Ehre, das (Weihnachts-) Geschenk für den OCS beim Hauptsitz der Victorinox in Ibach in Empfang zu nehmen und nach Arbon zu überführen. Ein herzliches Dankeschön der Firma Victorinox, welche ihr 127 jähriges Bestehen feiern durfte und mittlerweile mit 1400 Mitarbeitern in 127 Ländern auf der Welt vertreten ist. Dabei arbeiten 950 Personen im Mutterhaus in Ibach SZ!

Wir sind immer wieder erfreut und dankbar, dass bei Ausserbetriebssetzung von Saurer Fahrzeugen oder Räumungen der Name unseres Saurer Oldtimer Museums in Erinnerung gerufen wird. Nur so sind wir in der Lage, das technische Kulturgut vor dem Verschwinden zu retten.

Leider kann das Fahrzeug zurzeit nicht in unserer Ausstellung in Arbon präsentiert werden, da die Einfahrtshöhe im jetzigen Museum an der Grabenstrasse zu niedrig ist.

Text/Fotos: Cornel Suhner